



# **Internationaler Warn- und Alarmplan Rhein (IWAP) – Meldungen 2025 –**

Internationale Kommission zum Schutz des Rheins

**Fachbericht Nr. 320**

### **Haftungsausschluss zur Barrierefreiheit**

Die IKSР ist bemüht, ihre Dokumente so barrierearm wie möglich zu gestalten. Aus Gründen der Effizienz ist es nicht immer möglich, sämtliche Dokumente in den verschiedenen Sprachversionen vollständig barrierefrei verfügbar zu machen (z. B. mit Alternativtexten für sämtliche Grafiken oder in leichter Sprache). Dieser Bericht enthält ggf. Abbildungen und Tabellen. Für weitere Erklärungen wenden Sie sich bitte an das IKSР-Sekretariat unter der Telefonnummer 0049261-94252-0 oder per E-Mail an [sekretariat@iksr.de](mailto:sekretariat@iksr.de).

### **Impressum**

#### **Herausgeberin:**

Internationale Kommission zum Schutz des Rheins (IKSR)

Kaiserin-Augusta-Anlagen 15, D-56068 Koblenz

Postfach: 20 02 53, D-56002 Koblenz

Telefon: +49-(0)261-94252-0

E-Mail: [sekretariat@iksr.de](mailto:sekretariat@iksr.de)

[www.iksr.org](http://www.iksr.org)

Foto auf der Titelseite: Mittelrheintal Boppard © Pecold – Shutterstock.com

# **Internationaler Warn- und Alarmplan Rhein (IWAP) – Meldungen 2025 –**

## **Inhalt**

|                                                                                          |           |
|------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>1. Einführung .....</b>                                                               | <b>2</b>  |
| <b>2. Zusammenfassung der IWAP-Meldungen 2025 und Art der<br/>Schadstoffwellen .....</b> | <b>3</b>  |
| <b>3. Langfristige Entwicklungen .....</b>                                               | <b>5</b>  |
| <b>3.1 IWAP-Meldungen .....</b>                                                          | <b>5</b>  |
| <b>3.2 Wasserentnahme zur Trinkwassergewinnung.....</b>                                  | <b>6</b>  |
| <b>4. Wichtigste IWAP-Meldungen 2024.....</b>                                            | <b>9</b>  |
| <b>5. Internationale Hauptwarnzentrale R7 .....</b>                                      | <b>10</b> |
| <b>Anhang Übersichtstabelle aller IWAP-Meldungen für das Jahr 2025 .....</b>             | <b>11</b> |

# 1. Einführung

## Ziele des IWAP

Ziel des internationalen Warn- und Alarmplans Rhein (IWAP) ist, plötzlich im Rheineinzugsgebiet auftretende Verunreinigungen mit wassergefährdenden Stoffen, die in Menge und Konzentration die Gewässergüte und/oder die Biozönose des Rheins nachteilig beeinflussen könnten, weiter zu melden und die zur Bekämpfung von Schadensereignissen zuständigen Behörden und Stellen zu warnen.

Der IWAP unterscheidet drei Meldestufen: Die Meldung kann als „Warnung“ oder als „Information“ oder – falls der Ereignisort nicht eindeutig bekannt ist – als „Suchmeldung“ durchgegeben werden.

**Warnungen** werden von den Internationalen Hauptwarnzentralen (IHWZ) (siehe Abbildung 1) bei ernstlichen Gewässerverschmutzungen mit wassergefährdenden Stoffen versendet, die in Menge oder Konzentration die Gewässergüte des Rheins oder die Trinkwasserversorgung am Rhein nachteilig beeinflussen können.

**Informationen** werden bei medienwirksamen Ereignissen herausgegeben, um u. a. die IHWZ unabhängig von den Medien objektiv, fachlich und zuverlässig zu informieren. Sie werden außerdem z. B. bei Überschreitungen der Orientierungswerte über die IHWZ an die Rheinanlieger gemeldet. Die Information dient u. a. auch der vorsorglichen Benachrichtigung der Trinkwasserversorgungswerke.

**Suchmeldungen** werden herausgegeben, um bei Befunden, die nicht innerhalb des Zuständigkeitsbereichs der erstmeldenden IHWZ geklärt werden können, den Verantwortlichen für die Verunreinigung des Rheins zu finden. Im Unterschied zu den Warnungen und Informationen werden Suchmeldungen auch an die Oberlieger gemeldet.

Seit 2020 wird auf Fax-Meldungen bei Ausfall des Web-IWAP-Systems verzichtet. Stattdessen werden zwei andere Rückfalloptionen verwendet: Zunächst müssen Meldungen per E-Mail übermittelt werden, und nur wenn dies nicht möglich ist, werden die Meldungen per Smartphone übermittelt (siehe [IKSR-Fachbericht Nr. 295](#)).

## 2. Zusammenfassung der IWAP-Meldungen 2025 und Art der Schadstoffwellen

Im Referenzjahr gab es insgesamt 20 Ereignisse – davon 2 Warnungen und 18 Informationen, wobei eine Informationsmeldung zur Warnung hochgestuft wurde. Außerdem gab es 4 Suchmeldungen. Da alle Suchmeldungen ebenfalls als Informationen versendet wurden, werden diese bei der Gesamtzahl der Ereignisse nur einmal berücksichtigt.

**Tabelle 1:** Zusammenfassung der IWAP-Meldungen 2025 für den IWAP Rhein

| Zahl der Ereignisse |                       | Bekannte Substanz <sup>1</sup> | Unbekannte Substanz ausgetreten |
|---------------------|-----------------------|--------------------------------|---------------------------------|
| Informationen       | <b>18<sup>2</sup></b> | 16 <sup>3</sup>                | 2                               |
| Warnungen           | <b>2</b>              | 2                              | -                               |
| <b>Gesamt</b>       | <b>20</b>             | 18                             | 2                               |
| Suchmeldungen       | <b>4</b>              |                                |                                 |

2025 bezog sich, wie auch schon 2024, die größte Anzahl an Meldungen auf Chemikalien im Rhein – bedingt durch Abschwemmungen von landwirtschaftlichen Flächen, schiffsbürtige Einleitungen oder Betriebsstörungen in Industrie- und Logistikbetrieben. Dies betraf 9 der 18 Informationsmeldungen (50 %) sowie beide Warnmeldungen.

Neben diesen 13 Chemikalienwellen gab es 4 Öl- und Dieselwellen und damit weniger als im Vorjahr. Eine Meldung bezog sich auf den Eintrag von kontaminiertem Löschwasser. Die Ereignisse wurde entweder von der IHWZ R5 oder R6 gemeldet. Von den übrigen Zentralen wurden keine Ereignisse gemeldet. Des Weiteren gab es 2 Meldungen mit unbekannten Substanzen (Meldungen Nr. 9 und Nr. 14, vgl. Anhang).

In einem Fall mit medialem Interesse erfolgte eine Warnung (Nr. 1, vgl. Anhang), ohne dass Substanzen in den Rhein gelangt sind. Es handelte sich um eine vorsorgliche Alarmierung, falls die Welle den Rhein erreichen sollte. Ausführliche Informationen können dem Anhang entnommen werden.

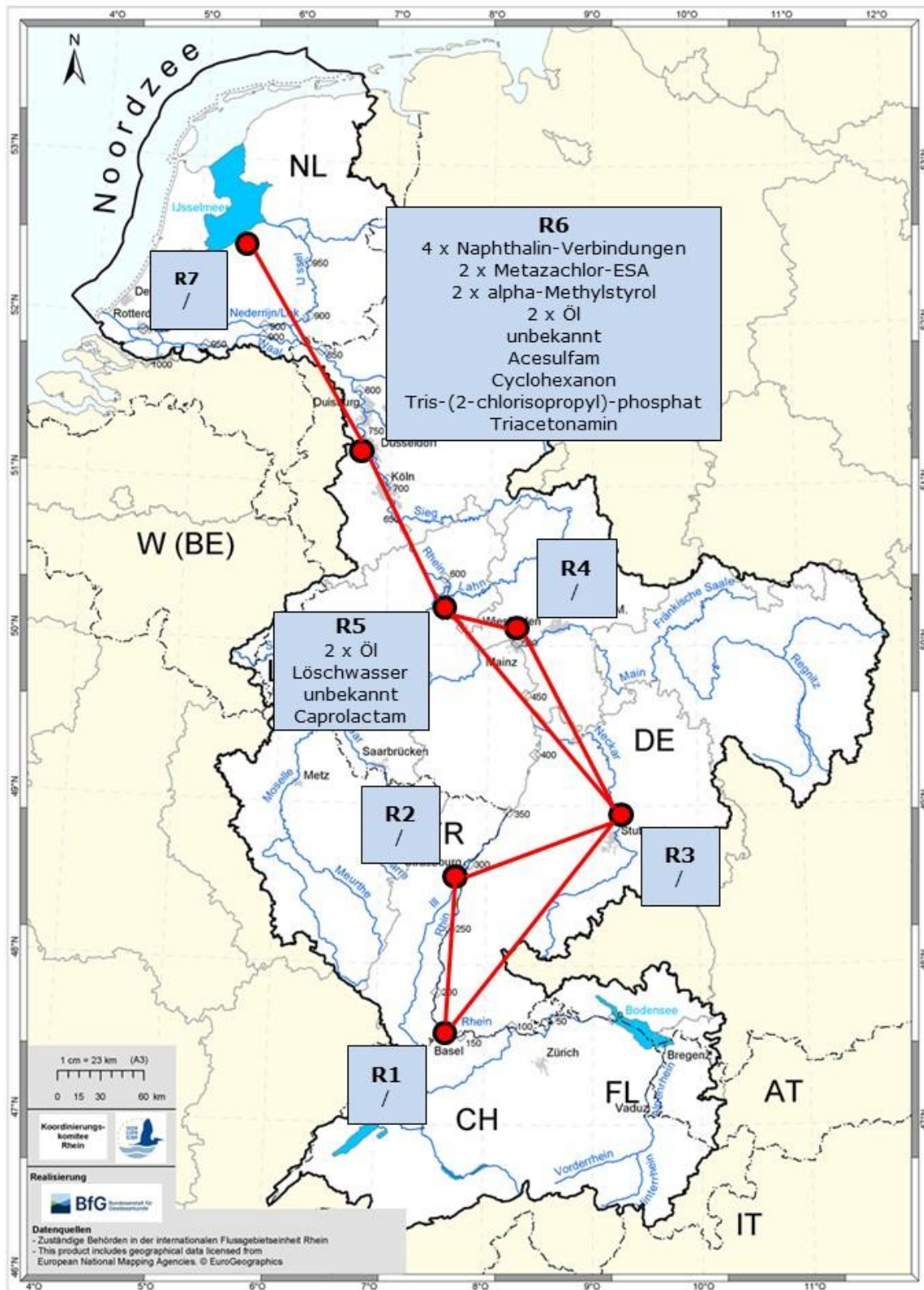
Die Abbildung 1 gibt einen Überblick über die Meldungen der Stoffeinträge von den verschiedenen IHWZ.

Die Meldungen der IHWZ R7 sind in einem eigenen Kapitel (siehe Kapitel 5) dargestellt; sie sind nicht Teil der Auswertung in Tabelle 1 und des Anhangs.

<sup>1</sup> Im betrachteten Zeitraum gab es keine Meldungen, bei denen aufgrund der Medienberichtserstattung eine Informationsmeldung erfolgte, obwohl keine Substanz ausgetreten war (z. B. ein havariertes Schiff ohne Austritt von Substanzen).

<sup>2</sup> Eine Informationsmeldung wurde zurückgezogen, da der Befund durch Wiederholungsmessungen nicht bestätigt werden konnte.

<sup>3</sup> Fälle, bei denen es sich vermutlich um Öl gehandelt hat, wurden als bekannte Substanzen gezählt.



**Abbildung 1:** Meldungen der Stoffeinträge von den verschiedenen IWHZ mit Lage der IHWZ und Rheinkilometrierung



## 3. Langfristige Entwicklungen

### 3.1 IWAP-Meldungen

Die Entwicklung der Anzahl und des Anteils an Meldungen durch verschiedene Verursacher ist für den Zeitraum von 1985 bis 2025 in Abbildung 2 dargestellt.

Die Anzahl der Meldungen, welche höchstwahrscheinlich einen **industriellen Ursprung** (verkürzte Bezeichnung: „Industrie“) haben, schwankt im Zeitraum zwischen 1985 und 2025 zwischen 2 und 32 Meldungen pro Jahr. Die meisten Meldungen (32) wurden 1989 verzeichnet, die wenigsten Meldungen (2) erfolgten 2002 und 2007. Der Anteil nimmt seit dem Minimum im Jahr 2007 wieder zu und erreichte im Jahr 2022 einen neuen Höchststand (20). Im Jahr 2025 ist der Stand mit 3 Meldungen fast wieder auf dem Minimum von 2002 und 2007.

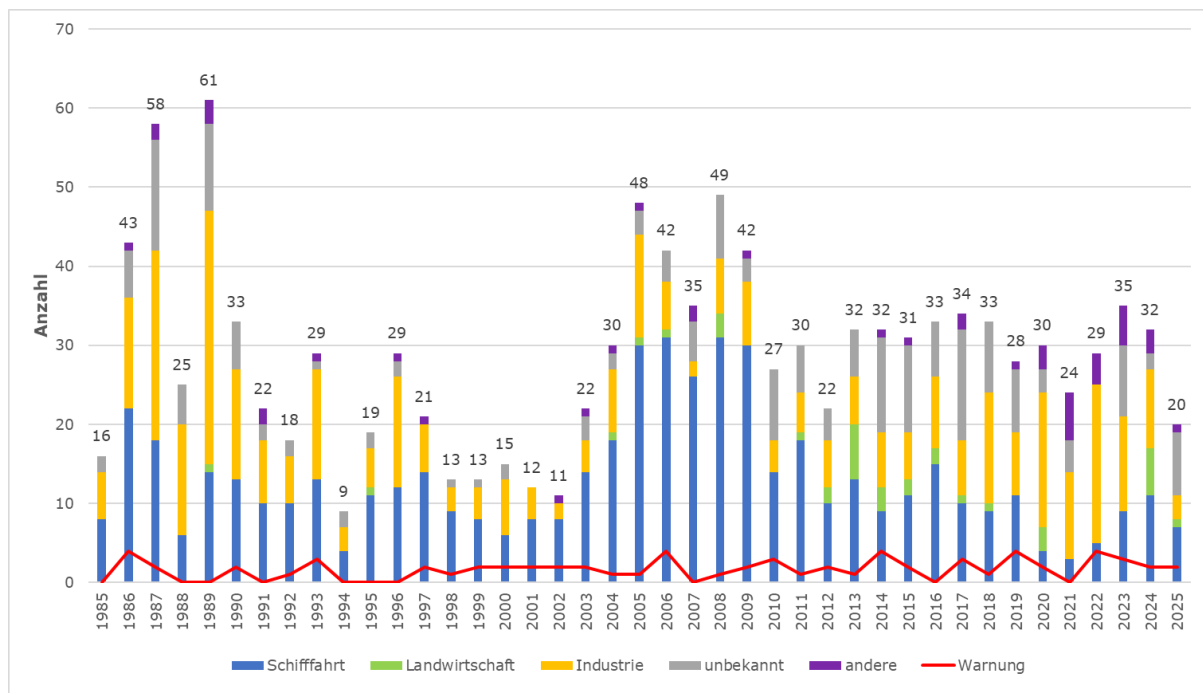
Der Anteil der **Schifffahrt** an der Summe der Meldungen liegt bis 2011 zum Teil weit über 50 %. Ausnahmen sind die Jahre, in denen der industrielle Anteil 50 % der Summe der Meldungen überschreitet (siehe Abbildung 2). Das Maximum (31) des Anteils der schiffsbedingten Meldungen wird 2006 und 2008 erreicht und ist hauptsächlich durch MTBE/ETBE Verschmutzungswellen verursacht. Im Jahr 2025 gab es 7 Meldungen mit Bezug zur Schifffahrt.

Die Anzahl der durch die **Landwirtschaft verursachten Meldungen** (verkürzte Bezeichnung: „Landwirtschaft“) schwankt im Zeitraum 1985-2020 zwischen 1 und 3 Meldungen und erreicht 2013 mit 7 Meldungen ein Maximum. In den Jahren 2021 bis 2023 erfolgten keine Meldungen, die eindeutig der Landwirtschaft zugeordnet werden konnten. Im Jahr 2024 gab es 6 Meldungen mit Bezug zur Landwirtschaft und im Jahr 2025 ist die Zahl wieder auf 1 Meldung zurückgegangen.

Nicht vollständig ermittelte Stoffe werden der Kategorie „**unbekannt**“<sup>4</sup> zugeordnet. Sonstige Ereignisse werden der Kategorie „**andere**“ Verursacher zugeteilt, z. B. Transportunfälle, Hochwasserereignisse, technische Fehler oder indirekte Einleitung aus Haushalten.

---

<sup>4</sup> Vermutungen zum Verursacher wurden der entsprechenden Kategorie zugerechnet.



**Abbildung 2:** Entwicklung des Anteils der Meldungen von 1985 bis 2025 nach ihrem Ursprung (die in Fußnote 2 angesprochene zurückgezogene Meldung wurde hier der Kategorie andere zugeordnet)

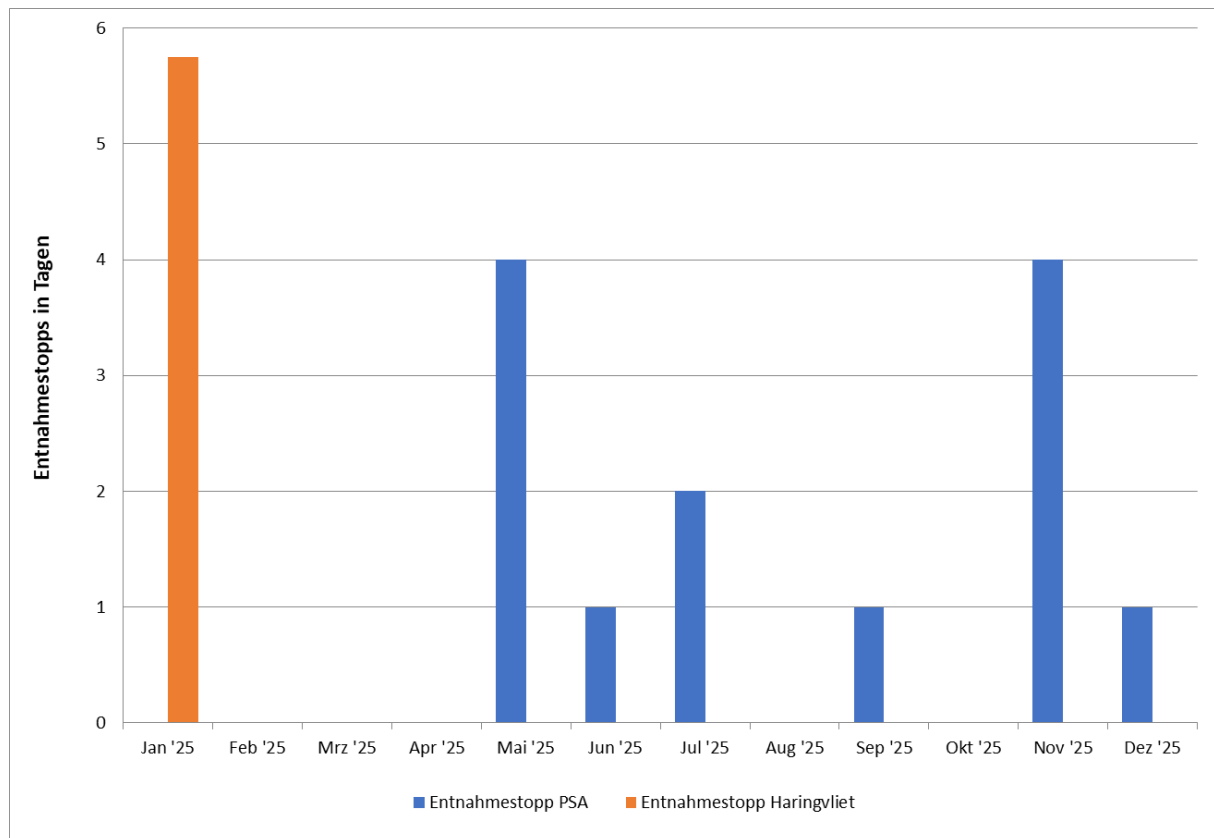
Mit der kontinuierlichen Fortentwicklung in verschiedenen Bereichen (z. B. ständig intensivierte Überwachung, verbesserte Ausrüstung der Messstationen, zunehmende Bedeutung der zeitnahen Gewässerüberwachung und zuletzt auch Weiterentwicklung des Non-Target Screenings) konnten auch im Rhein analytisch bislang nicht nachweisbare Stoffe und Stoffkonzentrationen erfasst werden. Aufgrund dieser kontinuierlichen Verbesserung der Messverfahren können jedoch aus der Anzahl der Meldungen keine direkten Rückschlüsse auf die Wasserqualität gezogen werden.

### 3.2 Wasserentnahme zur Trinkwassergewinnung

Die in der IAWR (Internationale Arbeitsgemeinschaft der Wasserwerke im Rheineinzugsgebiet) zusammengeschlossenen Trinkwasserwerke werden unter anderem über den Internationalen Warn- und Alarmplan über Gewässerverunreinigungen informiert. IWAP-Meldungen können Auswirkungen auf die Wasserentnahme für die Trinkwassergewinnung haben.

In den Niederlanden wird an mehreren Standorten Rheinwasser direkt für die Aufbereitung von Trinkwasser entnommen. Wie auch im Jahr 2024, gab es 2025 an zwei dieser Standorte Entnahmestopps aufgrund der Verschlechterung der Wasserqualität (siehe Abbildung 3).





**Abbildung 3:** Entnahmestopps an der Pumpstation Andijk (PSA) und am Haringvliet 2025

An der Pumpstation Andijk (PSA) am IJsselmeer wurde die Entnahme im Jahr 2025 sieben Mal, für insgesamt 13 Tage, eingestellt. Dies ist eine wesentlich geringere Anzahl von Tagen als in den Vorjahren, als die Entnahme für insgesamt 92 Tage (2024), 70 Tage (2023) und 86 Tage (2022) gestoppt wurde. Die meisten Entnahmestopps wurden, wie in den Vorjahren, durch erhöhte Chloridkonzentrationen verursacht. Diese erhöhten Konzentrationen an der Entnahmestelle sind auf die Chloridkonzentrationen im Rhein und das Eindringen von Salzwasser aus dem Wattenmeer zurückzuführen. Sie haben nicht zu einer IWAP-Meldung geführt. Der Entnahmestopp im Juli steht in keinem Zusammenhang mit einer bestimmten Substanz.

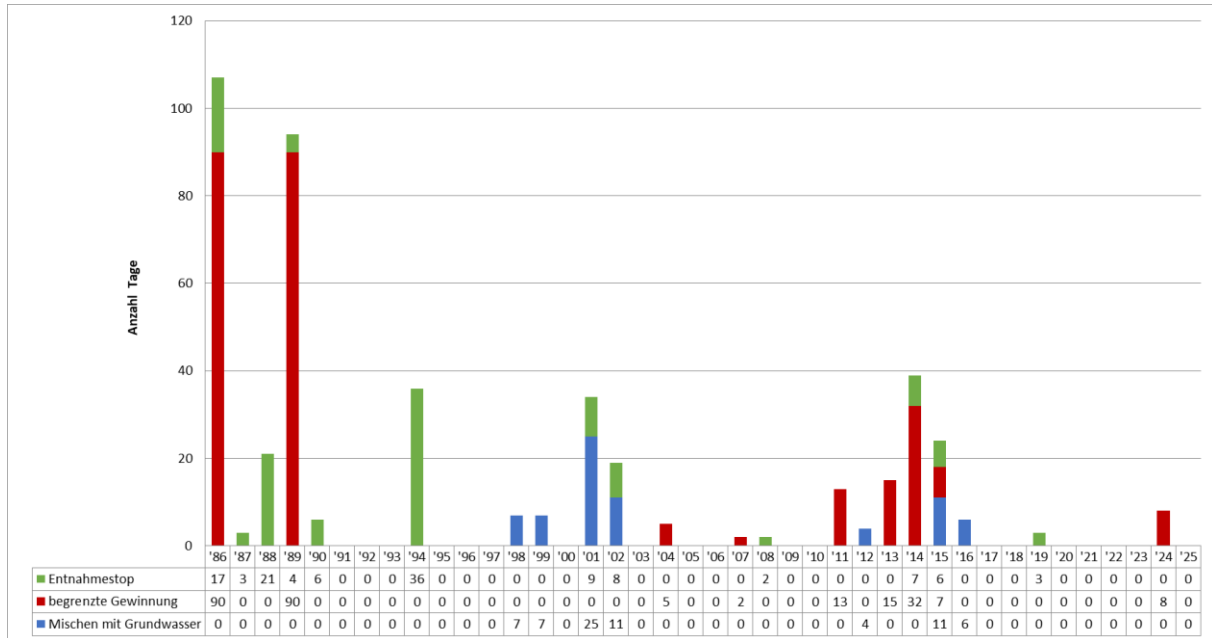
Auch im Haringvliet wurde die Entnahme im Jahr 2025 sieben Mal eingestellt. Diese Entnahmestopps fanden im Januar statt und hatten eine Gesamtdauer von fast sechs Tagen. Dies ist ein Rückgang gegenüber 2024 (fast 13 Tage), aber die gleiche Anzahl wie 2023 (6 Tage). Wie im letzten Jahr sind die Stopps auf eine erhöhte Trübung des Wassers zurückzuführen, die durch höhere Abflüsse verursacht wurde.

Am Trinkwasserwerk WPJ (Waterwinstation Prinses Juliana) am IJsselmeer bei Andijk und bei Bergambacht an der Lek gab es 2025 keine Entnahmestopps. Bei Bergambacht wird hauptsächlich im Sommer Lekwasser entnommen, das mit entnommenem Maaswasser gemischt wird. Im Herbst und bei hohen Abflüssen wird die Entnahme von Lekwasser wegen der hohen Trübung des Wassers vermieden.

Im Jahr 2024 gab es am Trinkwasserwerk WCB (Waterwinstation ir. Cornelis Biemond) in Nieuwegein am Lekkanal am Jahresende eine eingeschränkte Entnahme; im Jahr 2025 war das jedoch nicht der Fall. Es gab hier auch keine Entnahmestopps.

Abbildung 4 gibt einen Überblick über die Entnahmestopps und/oder die eingeschränkte Entnahme beim Trinkwasserwerk WCB in Nieuwegein in den letzten 40 Jahren. Seit den 1980er Jahren war die Gewinnung an diesem Standort aufgrund von Verunreinigungen regelmäßig eingeschränkt. In den darauffolgenden Jahren gab es weniger

Unterbrechungen. Der Rückgang der Zahl der Entnahmestopps in jüngster Zeit hängt auch mit einer angepassten Betriebsführung zusammen, bei der Entnahmestopps aus betrieblichen Gründen nach Möglichkeit vermieden werden. Eine Übersicht über die Entnahmestopps an diesem Standort von vor 1986 kann in den RIWA-Rhein-Jahresberichten<sup>5</sup> nachgelesen werden, ebenso wie eine Übersicht der Entnahmestopps in Andijk ab 2018.



**Abbildung 4:** Entnahmestopps und eingeschränkte Gewinnung am Trinkwasserwerk ir. Cornelis Biemond (WCB) in Nieuwegein in den letzten 40 Jahren (1986-2025)

<sup>5</sup> <https://www.riwa-rijn.org/de/riwa-rijnpublikationen/>

## 4. Wichtigste IWAP-Meldungen 2025

Im Folgenden werden verschiedene für die Ereignisse des Jahres 2025 bezeichnende Meldungen oder Meldungen mit Medienberichterstattung aufgegriffen und in einigen Fällen werden die ergriffenen Maßnahmen beschrieben; für die vollständige Übersicht der Meldungen wird auf den Anhang verwiesen.

### **Meldung vom 07. Juni 2025, Warnung, Löschwasser**

Am 07. Juni 2025 kam es zu einem Brand in einem Industriegebiet bei Kottenheim, dabei gelangte kontaminiertes Löschwasser in unbekannter Menge in die Nette (mündet bei RKM 608,700 in den Rhein). Als Maßnahmen wurden eine Schwimmsperre gesetzt, der Kanal mit einer Blase verschlossen und Spülwasser (zur Kühlung von Gasflaschen in der Halle) abgesaugt. Da ein Großteil des Löschwassers zurückgehalten werden konnte fiel das Ausmaß der Verunreinigung geringer aus als befürchtet. Bis zum Abschluss der Sanierungsarbeiten verblieben Ölsperren in der Nette. Der Fall hatte mediales Interesse.

### **Meldung vom 09. Juni 2025, Information, Suche, Warnung, Naphthalin/-Verbindungen**

Am 09. Juni 2025 meldete R6 bei Bimmen / Lobith teilweise stark überschrittene Konzentrationen für die stark wassergefährdenden (WGK 3) Verbindungen Naphthalin, 1-Methylnaphthalin, 2-Methylnaphthalin (Einzelstoffe 0,1 µg/l) und weitere PAK (Biphenyl, Dimethylnaphthalin, Acenaphthylen, Acenaphthen; Summe 0,5 µg/l). Einen Tag später erfolgte die Hochstufung zur Warnung, aufgrund maximaler Konzentration in Stichproben (08. - 09.06.2025) von 2,2 µg/l PAK gesamt, 0,67 µg/l Naphthalin und 0,91 µg/l Methylnaphthalin. Die Welle war rechtsseitig bei Lobith stärker ausgeprägt als linksseitig. Die Wasserschutzpolizei und Trinkwasserversorger wurden informiert. Eine Abfrage bei industriell-gewerblichen Direktleibern blieb negativ. Die Suchmeldung endete am 20. Juni mit dem Ende der Schadstoffwelle und ohne einen ermittelten Verursacher.

### **Weitere Meldungen zu Naphthalin-Befunden**

R6 meldete im Laufe des Jahres zwei weitere Fälle von erhöhten Naphthalin-Konzentrationen und dessen Verbindungen mit 3,1 und 1,3 µg/L (Informationen Nr. 11 und 12). In beiden Fällen wurde von einer schiffsbedingten Einleitung ausgegangen.

### **Meldungen vom 07. Januar und 11. Dezember 2025, Information + Suche, Metazachlor-ESA**

Am 07. Januar und am 11. Dezember 2025 meldete R6 für die stark wassergefährdende (WGK 3) Substanz Metazachlor-ESA, in beiden Fällen, eine erhöhte Konzentration von > 0,1 µg/L bei Bad Godesberg. Zu beiden Informationsmeldungen wurde eine Suche abgesetzt. Die Einleitung hat vermutlich einen landwirtschaftlichen Ursprung.

### **Meldung vom 12. und 26. März 2025, Information, Öl**

Am 12. und 26. März 2025 (Nr.4 und 5) wurden zwei Informationsmeldungen zu großflächigen Ölfilmen abgesetzt über 15 km (Nr.4) und über gesamte Flussbreite (Nr. 5).

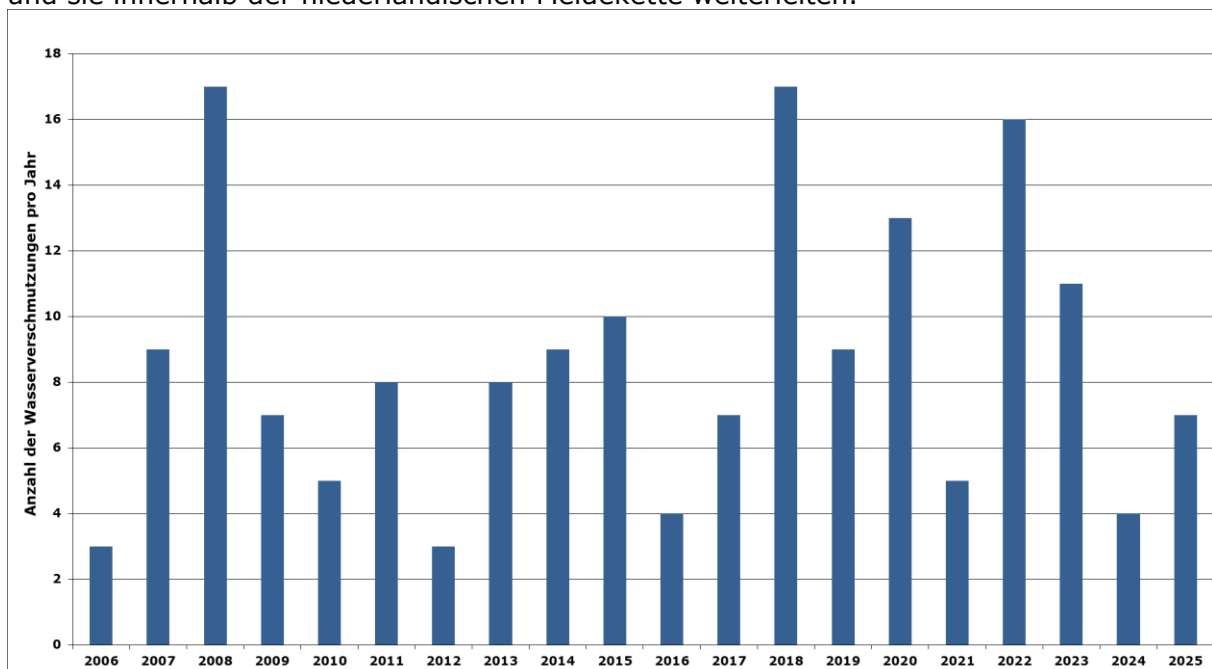
### **Meldung vom 26. September 2025, Information, Caprolactam**

Am 26. September 2025 meldete R5 bei Flusskilometer 433 die Einleitung von 300 bis 350 kg Caprolactam. Da die Substanz schwach wassergefährdend (WGK 1) und leicht biologisch abbaubar ist, wurden keine negativen Auswirkungen auf die Biozönose erwartet. Die maximale Konzentration von 6,7 µg/L wurde anhand einer Fließzeitberechnung für den 26. September um 5 Uhr bei Rhein-km 436 berechnet. Nach dieser Berechnung wurde der Orientierungswert von 3 µg/L ab Rhein-km 451 ab dem 26. September um 08:50 Uhr unterschritten. Die Eliminierungsrate betrug 82 %.

## 5. Internationale Hauptwarnzentrale R7

Die niederländische IHWZ R7, die sehr eng mit der nordrhein-westfälischen IHWZ R6 zusammenarbeitet, ist von der Lage her die letzte Station im Rheineinzugsgebiet. Die Messstation befindet sich in Lobith, die Meldungen werden vom Watermanagementcentrum Nederland (Wasserwirtschaftszentrum der Niederlande, WMCN) in Lelystad übermittelt (IHWZ R7, siehe Abbildung 1). Seit 2004 werden Meldungen über Wasserverschmutzungen, die die in den Niederlanden vereinbarten Alarmwerte überschreiten, über das niederländische internetbasierte Warn- und Alarmsystem Infra-Web an die stromabwärts gelegenen Partner (Wasserunternehmen, Wasserverbände und Rijkswaterstaat-Regionen) übermittelt. Abbildung 5 zeigt die Anzahl der jährlichen Meldungen, die seit 2004 über dieses System erstellt wurden. Es handelt sich hierbei nur um die Meldungen, bei denen die Alarmgrenzen überschritten wurden. Weitergeleitete Warnungen und Informationsmeldungen sind in dieser Grafik nicht enthalten.

Da die Niederlande InfoPol Rijn nicht nutzen, gibt es eine Schnittstelle zwischen InfoPol Rijn und Infra-web. Über diese Schnittstelle können die Niederlande internationale Warnungen, Informationsmeldungen und Suchmeldungen empfangen, darauf reagieren und sie innerhalb der niederländischen Meldekette weiterleiten.



**Abbildung 5:** Anzahl der niederländischen Meldungen zu Wasserverschmutzungen von 2004 bis 2025, in denen die niederländischen Orientierungswerte (vereinbart zwischen Rijkswaterstaat und den Trinkwasserwerken) in Lobith und/oder Bimmen überschritten wurden. Die weitergeleiteten Warnungen sind in der Summe nicht enthalten.

In 2025 wurden für die folgenden sieben Parameter die Alarmwerte überschritten:

- 1) Trübung
- 2) Unbekannte Substanz
- 3) Triacetonamine
- 4) Alpha-methylstyrene
- 5) polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK)
- 6) Summe Glyme
- 7) Benzol

## Anhang Übersichtstabelle aller IWAP-Meldungen für das Jahr 2025

### Legende:

Rote Schrift = Warnungen

<sup>1</sup> **IHWZ** = Internationale Hauptwarnzentrale der IKSR

R1 = IHWZ Basel

R2 = IHWZ Straßburg

R3 = IHWZ Göppingen

R4 = IHWZ Wiesbaden

R5 = IHWZ Koblenz

R6 = IHWZ Düsseldorf

R7 = IHWZ Lelystad

<sup>2</sup> **Ereignisdatum** = In den meisten Fällen Datum, an dem ein verunreinigender Stoff gemessen, beobachtet oder in den Rhein oder seine Nebenflüsse eingeleitet wurde. Des Weiteren das Datum, an dem ein Organismensterben beobachtet wurde oder an dem sich ein Betriebsunfall ereignet hat.

<sup>3</sup> **Meldedatum** = Datum, an dem die Meldung im Rahmen des Internationalen Warn- und Alarmplans Rhein gemeldet wurde.

<sup>4</sup> **Wassergefährdungsklasse (WGK)** = bezeichnet im deutschen Wasserrecht die Eignung eines Stoffes oder Gemisches zur Verunreinigung eines Gewässers. Siehe die auf Deutsch und Englisch verfügbare Datenbank. Link: <https://webrigoletto.uba.de/Rigoletto/Home/Search>

<sup>5</sup> **CAS Nr.** = (CAS = Chemical Abstracts Service) international gültige Nummer für jeden bekannten chemischen Stoff

<sup>6</sup> Die Trinkwasserwerke werden implizit immer über die IHWZ R6 informiert.

Abkürzungen:

NG = Nachweisgrenze

BG = Bestimmungsgrenze

| Warnung | Information | Suchmeldung | IHWZ <sup>1</sup> | Ereignisdatum <sup>2</sup> | Melddatum <sup>3</sup> | Flusskilometer | Ort                        | Stoffname und Wassergefährdungsklasse (WGK) <sup>4</sup>   | CAS Nr. <sup>5</sup>     | Spitzenkonzentration in µg/L | Inhalt der Meldung                                                                                                                                                            | Maßnahmen <sup>6</sup>               |
|---------|-------------|-------------|-------------------|----------------------------|------------------------|----------------|----------------------------|------------------------------------------------------------|--------------------------|------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|
|         | 1           | 1           | R6                | 07.01.2025                 | 10.01.2025             | 648            | Bad Godesberg / Bad Honnef | Metazachlor-ESA Metabolit (stark wassergefährdend = WGK 3) | 172960-62-2              | 0,11                         | in Tagesmischproben, Eintrag aus der Mosel (Landwirtschaft) wahrscheinlich, erhöhte Konzentrationen bereits im Nov/Dez 2024                                                   | Benachrichtigung Wasserschutzpolizei |
|         |             |             | R3                |                            | 10.01.2025             |                |                            |                                                            |                          |                              | eine punktuelle Einleitung aus Baden-Württemberg kann sehr wahrscheinlich ausgeschlossen werden                                                                               |                                      |
|         |             |             | R1                |                            | 13.01.2025             |                |                            |                                                            |                          |                              | Eintrag flussaufwärts aus Basel und Schweiz kann ausgeschlossen werden, Konzentrationen < 0,005 µg/L (zw. 30.12.2024 u. 10.01.2025, Weil am Rhein)                            |                                      |
|         |             |             | R2                |                            | 13.01.2025             |                |                            |                                                            |                          |                              | Substanz nicht nachgewiesen, Ursprung stromabwärts von R2 vermutet                                                                                                            |                                      |
|         |             |             | R5                |                            | 13.01.2025             |                |                            |                                                            |                          |                              | Abschwemmungen von ordnungsgemäß angewendeten Herbiziden vermutet, punktuelle Einleitung unwahrscheinlich, Proben aus Koblenz (Rhein u. Mosel) werden auf Substanz untersucht |                                      |
|         |             |             | R6                | 13.01.2025                 | 14.01.2025             | 640            | Bad Honnef                 | Metazachlor / -ESA (stark wassergefährdend = WGK 3)        | 172960-62-2 / 67129-08-2 | 0,11                         | weiter erhöhte Werte an der Grenze RP/NRW                                                                                                                                     |                                      |

| Warnung | Information | Suchmeldung | IHWZ <sup>1</sup> | Ereignisdatum <sup>2</sup> | Melddatum <sup>3</sup> | Flusskilometer | Ort                        | Stoffname und Wassergefährdungsklasse (WGK) <sup>4</sup> | CAS Nr. <sup>5</sup> | Spitzenkonzentration in µg/L | Inhalt der Meldung                                                                                                                                                                                               | Maßnahmen <sup>6</sup> |
|---------|-------------|-------------|-------------------|----------------------------|------------------------|----------------|----------------------------|----------------------------------------------------------|----------------------|------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------|
|         |             |             | R4                | 15.01.2025                 | 15.01.2025             | 4 (Main)       | Bischofsheim               | Metazachlor-ESA (stark wassergefährdend = WGK 3)         | 67129-08-2           |                              | keine erhöhten Konzentrationen aus dem Einzugsgebiet R4                                                                                                                                                          |                        |
|         |             |             | R6                | 07.01.2025                 | 28.01.2025             | 648            | Bad Godesberg / Bad Honnef | Metazachlor-ESA (stark wassergefährdend = WGK 3)         | 172960-62-2          |                              | Ende Suchmeldung, Substanz nicht nachgewiesen bei R1, R2 und R4, erhöhte Konzentrationen bei R3, bei derzeitigen Abflussverhältnissen Befund zwischen dem 05. – 07.01.2025 auf Höhe Karlsruhe (Fkm 359) vermutet |                        |
|         |             |             | R6                |                            | 28.01.2025             |                |                            |                                                          |                      | 0,12                         | Folgebericht 2, seit dem 06.01.25 erneut erhöhte Konzentrationen                                                                                                                                                 |                        |
|         |             |             | R5                | 12.01.2025                 | 04.02.2025             | 1,9 (Mosel)    | Koblenz                    |                                                          |                      | 0,15                         | 0,14 µg/L in der Mosel bei Palzem und Koblenz und in der Saar bei Kanzem in 14-Tage Mischproben (30.12.2024 - 12.01.2025), Messwerte bestätigen These von R5 vom 13.01.25                                        |                        |
|         |             |             | R6                |                            | 6.02.2025              |                |                            |                                                          |                      |                              | 3. Folgemeldung, Befunde weiterhin oberhalb der NRW-Meldeschwelle von 0,1 µg/L, Höchstwert am 30.01.2025 in Bad Godesberg bei 0,13 µg/L                                                                          |                        |



| Warnung | Information | Suchmeldung | IHWZ <sup>1</sup> | Ereignisdatum <sup>2</sup> | Melddatum <sup>3</sup> | Flusskilometer | Ort        | Stoffname und Wassergefährdungsklasse (WGK) <sup>4</sup>                  | CAS Nr. <sup>5</sup> | Spitzenkonzentration in µg/L | Inhalt der Meldung                                                                                                                                                                                                                | Maßnahmen <sup>6</sup>                                 |
|---------|-------------|-------------|-------------------|----------------------------|------------------------|----------------|------------|---------------------------------------------------------------------------|----------------------|------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------|
|         | 2           |             | R6                | 09.02.2025                 | 10.02.2025             | 706            | Leverkusen | Tris-(2-chlorisopropyl)-phosphat (TCPP, schwach wassergefährdend = WGK 1) | 13674-84-5           |                              | Chempark Leverkusen – Stoffaustritt, Leckage an einem Wärmetauscher, ca. 160 kg (TCPP) in den Rhein gelangt, Austritt gegen 09:30 Uhr gestoppt                                                                                    |                                                        |
|         |             |             | R6                |                            | 10.02.2025             |                |            |                                                                           |                      | 0,37                         | Messwert (Mischprobe) entspricht einer Fracht von 111 kg, Wert unterhalb der ursprünglich mitgeteilten Fracht, Momentanproben am Auslass ohne Befund, es kann davon ausgegangen werden, dass keine weitere Einleitung stattfindet | Umwertalarm                                            |
|         |             |             | R6                |                            | 13.02.2025             |                |            |                                                                           |                      |                              | Konzentrationen < NG ab dem 12.02.2025                                                                                                                                                                                            |                                                        |
|         | 3           |             | R6                | 11.02.2025                 | 11.02.2025             | 640            | Bad Honnef | alpha-Methylstyrol (wassergefährdend = WGK 2)                             | 98-83-9              | 16,3                         | um 01:00 Uhr kurze, heftige Schadstoffwelle, um 07:00 Uhr Werte < NG; vermutlich illegale Schiffseinleitung                                                                                                                       | R6 hat Strafanzeige gegen einen Schiffsführer gestellt |
|         | 4           |             | R5                | 12.03.2025                 | 12.03.2025             | 443            | Worms      |                                                                           |                      |                              | milchige, aufschwimmende, unbekannte Substanz ab Worms (ca. 15 km), vermutlich Mineralöl, Herkunft und Beginn der Fahne unbekannt                                                                                                 |                                                        |

| Warnung | Information | Suchmeldung | IHWZ <sup>1</sup> | Ereignisdatum <sup>2</sup> | Melddatum <sup>3</sup> | Flusskilometer | Ort           | Stoffname und Wassergefährdungsklasse (WGK) <sup>4</sup> | CAS Nr. <sup>5</sup>      | Spitzenkonzentration in µg/L | Inhalt der Meldung                                                                                                                                                                                                                                                                                          | Maßnahmen <sup>6</sup>                                                                                                                                                                                                                                                           |
|---------|-------------|-------------|-------------------|----------------------------|------------------------|----------------|---------------|----------------------------------------------------------|---------------------------|------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|         | 5           |             | R6                | 26.03.2025                 | 26.03.2025             | 775            | Duisburg      |                                                          |                           |                              | großflächiger, dünn-schichtiger Ölfilm (3 km, gesamte Flussbreite) um den Rhein-km 775, Verursacher bisher nicht gefunden                                                                                                                                                                                   | ein Abschlingern des Ölfilms kann laut Aussage der Wasserschutzpolizei nicht erfolgen                                                                                                                                                                                            |
|         | 6           |             | R6                | 21.04.2025                 | 22.04.2025             | 863-865        | Lobith/Bimmen | Naphthalin-Verbindungen (stark wassergefährdend = WGK 3) | 90-12-0, 91-57-6, 92-52-4 |                              | erhöhte Konzentration von Naphthalin, 1-Methylnaphthalin, 2-Methylnaphthalin und weiterer PAKs (Acetophenon, Biphenyl, Dimethylnaphthalin, Acenaphthalin), Schwerpunkt rechtsrheinisch bei Lobith, Konzentrationen der Summe PAK (0,5 µg/l) sowie der Einzelstoffe (0,1 µg/l) teilweise stark überschritten | Benachrichtigung Wasserschutzpolizei, Trinkwasserversorger informiert; der Schadstoffwelle wird nachgegangen (Vergleichsproben), bislang konnte noch kein Verursacher ermittelt werden; ursächliches Stoffgemisch noch nicht identifiziert, eine Schiffseinleitung wird vermutet |
|         | 7           |             | R6                | 10.05.2025                 | 12.05.2025             | 863            | Lobith        | Triacetamin (schwach wassergefährdend = WGK 1)           | 826-36-8                  | 5,1                          | rechtsrheinische Einleitung, Mündungsbereiche der Lippe und Emscher werden untersucht                                                                                                                                                                                                                       | weitere Untersuchungen                                                                                                                                                                                                                                                           |
|         |             |             | R6                |                            | 16.05.2025             |                |               |                                                          |                           |                              | Konzentrationen haben sich bei Wiederholmessungen in Bimmen nicht bestätigt, Ursache vermutlich unterschiedliche Anreicherungsverfahren in Bimmen und Lobith,                                                                                                                                               |                                                                                                                                                                                                                                                                                  |

| Warnung | Information | Suchmeldung | IHWZ <sup>1</sup> | Ereignisdatum <sup>2</sup> | Melddatum <sup>3</sup> | Flusskilometer | Ort             | Stoffname und Wassergefährdungsklasse (WGK) <sup>4</sup> | CAS Nr. <sup>5</sup> | Spitzenkonzentration in µg/L | Inhalt der Meldung                                                                                                                                                                        | Maßnahmen <sup>6</sup>                                                                                                                                |
|---------|-------------|-------------|-------------------|----------------------------|------------------------|----------------|-----------------|----------------------------------------------------------|----------------------|------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|         |             |             |                   |                            |                        |                |                 |                                                          |                      |                              | Ergebnisse in Lobith < 1 µg/L, IWAP-Sofortbericht für die Station Lobith zurückgezogen                                                                                                    |                                                                                                                                                       |
|         | 8           |             | R6                | 03.06.2025                 | 04.06.2025             | 863,2          | Lobith          | Alpha-Methylstyrol (wassergefährdend = WGK 2)            | 98-83-9              | 7,8                          | Tagesmittel (Stichproben): 3,7 µg/L, um 05:00 Uhr am 04.06.25 Konzentrationen < BG (0,5 µg/L), Schiffseinleitung vermutet / ggf. Eintrag über die Lippe (wird geprüft)                    | Benachrichtigung Wasserschutzpolizei, Trinkwasserversorger informiert, weitere Untersuchungen, R6 hat Strafanzeige gegen einen Schiffsführer gestellt |
|         |             |             | R6                |                            | 06.06.2025             |                |                 |                                                          |                      |                              | kein Hinweis auf einen Eintrag aus der Lippe, an Stationen des Rheins oberhalb von Lobith wurden erhöhten Konzentrationen festgestellt, von einem Eintrag durch ein Schiff ist auszugehen |                                                                                                                                                       |
| 1       |             |             | R5                | 07.06.2025                 | 07.06.2025             | 608,7          | Nähe Kottenheim | Löschwasser                                              |                      |                              | Unfall: Eintrag von kontaminiertem Löschwasser in unbekannter Menge in die Nette (mündet bei Rhein-km 608,700 in den Rhein)                                                               | Schwimmsperren gesetzt                                                                                                                                |
|         |             |             | R5                | 07.06.2025                 | 07.06.2025             | 609            |                 |                                                          |                      |                              | Brand in Industriegebiet bei Kottenheim, Löschschaum laut Herstellerangaben biologisch abbaubar und                                                                                       | Schwimmsperren gesetzt, Kanal mit einer Blase verschlossen, Spülwasser                                                                                |

| Warnung        | Information | Suchmeldung | IHWZ <sup>1</sup> | Ereignisdatum <sup>2</sup> | Meldedatum <sup>3</sup> | Flusskilometer | Ort             | Stoffname und Wassergefährdungsklasse (WGK) <sup>4</sup>  | CAS Nr. <sup>5</sup>      | Spitzenkonzentration in µg/L | Inhalt der Meldung                                                                                                                                                                                                                      | Maßnahmen <sup>6</sup>                                                                                                                                                |
|----------------|-------------|-------------|-------------------|----------------------------|-------------------------|----------------|-----------------|-----------------------------------------------------------|---------------------------|------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|                |             |             |                   |                            |                         |                |                 |                                                           |                           |                              | frei von Fluorderivaten, Medieninteresse                                                                                                                                                                                                | abgesaugt (zur Kühlung von Gasflaschen in der Halle)                                                                                                                  |
|                |             |             | R5                |                            | 12.06.2025              |                |                 |                                                           |                           |                              | Teilentwarnung, Großteil des Löschwassers zurückgehalten, Ausmaß der Verunreinigung geringer als befürchtet                                                                                                                             | bis zum Abschluss der Sanierungsarbeiten verbleiben Ölsperren in der Nette                                                                                            |
| 2 <sup>6</sup> |             | 2           | R6                | 09.06.2025                 | 09.06.2025              | 865            | Bimmen / Lobith | Naphthalin/-Verbindungen (stark wassergefährdend = WGK 3) | 90-12-0, 91-57-6, 92-52-4 | 0,37                         | Naphthalin, 1-Methylnaphthalin, 2-Methylnaphthalin und weitere PAK (Biphenyl, Dimethylnaphthalin, Acenaphthylen, Acenaphthen), Konzentrationen der Summe PAK (0,5 µg/l) sowie der Einzelstoffe (0,1 µg/l) teilweise stark überschritten | Benachrichtigung Wasserschutzpolizei, Trinkwasserversorger informiert                                                                                                 |
|                |             |             | R6                |                            | 09.06.2025              |                |                 |                                                           |                           | 1,2                          | ergänzende Meldung an Wasserwerke                                                                                                                                                                                                       |                                                                                                                                                                       |
|                |             |             | R6                |                            | 10.06.2025              | 863,2          |                 |                                                           |                           | 2,2 µg/L PAK gesamt          | Hochstufung zur Warnung, max. Konzentration in Stichproben (08. - 09.06.2025): 2,2 µg/L PAK gesamt, 0,67 µg/L Naphthalin u. 0,91 µg/L Methylnaphthalin, Welle rechts (Lobith) stärker                                                   | Benachrichtigung Wasserschutzpolizei, Trinkwasserversorger informiert; der Schadstoffwelle wird nachgegangen (Vergleichsproben), bislang konnte noch kein Verursacher |

<sup>6</sup> Am 09.06.2025 abgesetzte Information wurde am 10.06.2025 zur Warnung hochgestuft.

| Warnung | Information | Suchmeldung | IHWZ <sup>1</sup> | Ereignisdatum <sup>2</sup> | Melddatum <sup>3</sup> | Flusskilometer | Ort      | Stoffname und Wassergefährdungsklasse (WGK) <sup>4</sup> | CAS Nr. <sup>5</sup> | Spitzenkonzentration in µg/L | Inhalt der Meldung                                                                                                                | Maßnahmen <sup>6</sup>                                                                                     |
|---------|-------------|-------------|-------------------|----------------------------|------------------------|----------------|----------|----------------------------------------------------------|----------------------|------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|         |             |             |                   |                            |                        |                |          |                                                          |                      |                              | als links, Eintrag möglicherweise viele Kilometer vor der NRW/NL Landesgrenze                                                     | ermittelt werden; ursächliches Stoffgemisch noch nicht identifiziert, eine Schiffseinleitung wird vermutet |
|         |             |             | R4                |                            | 16.06.2025             |                |          |                                                          |                      |                              | keine Auffälligkeiten, keine Erkenntnisse zu Ursachen, Abfragen bei industriell-gewerblichen Direkteinleitern negativ             |                                                                                                            |
|         |             |             | R6                |                            | 16.06.2025             | 639 - 865      |          |                                                          |                      |                              | Teilentwarnung, keine weiteren Befunde (LANUK), Schadstoffwelle vorbei                                                            |                                                                                                            |
|         |             |             | R6                |                            | 20.06.2025             |                |          |                                                          |                      |                              | Ende der Suchmeldung, weiterhin Überwachung (LANUK), keine weiteren Befunde, Verursacher nicht ermittelt, Schadstoffwelle beendet |                                                                                                            |
|         | 9           |             | R5                | 14.07.2025                 | 14.07.2025             | 488            |          | unbekannt                                                |                      |                              | Biologische Auswaschung mit Fettrückständen, Eintrag von org. Material nach Regenfällen auf ca. 16 km Länge, kein Geruch          |                                                                                                            |
|         |             |             | R6                |                            | 14.07.2025             |                |          |                                                          |                      |                              | Information an Unterlieger als nicht erforderlich eingeschätzt                                                                    |                                                                                                            |
|         | 10          |             | R5                | 21.07.2025                 | 21.07.2025             | 579,4 - 585,8  | Braubach |                                                          |                      |                              | Ölfilm bei Braubach                                                                                                               |                                                                                                            |

| Warnung | Information | Suchmeldung | IHWZ <sup>1</sup> | Ereignisdatum <sup>2</sup> | Melddatum <sup>3</sup> | Flusskilometer | Ort           | Stoffname und Wassergefährdungsklasse (WGK) <sup>4</sup>  | CAS Nr. <sup>5</sup> | Spitzenkonzentration in µg/L | Inhalt der Meldung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Maßnahmen <sup>6</sup>                                                                                                                                                                                                                                                          |
|---------|-------------|-------------|-------------------|----------------------------|------------------------|----------------|---------------|-----------------------------------------------------------|----------------------|------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|         | 11          |             | R6                | 21.07.2025                 | 22.07.2025             | 863,2          |               | Naphthalin/-Verbindungen (stark wassergefährdend = WGK 3) | 90-12-0, 91-57-6     | 3,1                          | Naphthalin, 1-Methylnaphthalin, 2-Methylnaphthalin und weitere PAK (noch nicht identifiziert), Schwerpunkt rechtsrheinisch bei Lobith, wiederholter schiffsbedingten Eintrag nach Löschvorgängen im Duisburger Raum vermutet                                                                                                                                                                                       | Benachrichtigung Wasserschutzpolizei, Trinkwasserversorger informiert; der Schadstoffwelle wird nachgegangen (Vergleichsproben), bislang konnte noch kein Verursacher ermittelt werden; ursächliches Stoffgemisch noch nicht identifiziert                                      |
|         | 12          |             | R6                | 01.09.2025                 | 02.09.2025             | 863            | Bimmen/Lobith | Naphthalin/-Verbindungen (stark wassergefährdend = WGK 3) |                      | 1,3                          | bei Bimmen (Rhein-km 865 links) und Lobith (Rhein-km 863,2) wurden erhöhte Konzentrationen an Naphthalin und Naphthalin-Verbindungen (1-Methylnaphthalin, 2-Methylnaphthalin) gemessen und weitere PAK (Biphenyl, Dimethylnaphthalin, Acenaphthylen, Acenaphthen); 24h Bedingungen des IWAP nicht erfüllt, dennoch Sofortbericht als Information, da die nachgewiesenen Konzentrationen die Orientierungswerte der | Benachrichtigung Wasserschutzpolizei, Trinkwasserversorger informiert, Information an die Niederlande (R7); der Schadstoffwelle wird nachgegangen (Vergleichsproben), bislang konnte noch kein Verursacher ermittelt werden; ursächliches Stoffgemisch noch nicht identifiziert |

| Warnung | Information | Suchmeldung | IHWZ <sup>1</sup> | Ereignisdatum <sup>2</sup> | Melddatum <sup>3</sup> | Flusskilometer | Ort                  | Stoffname und Wassergefährdungsklasse (WGK) <sup>4</sup> | CAS Nr. <sup>5</sup> | Spitzenkonzentration in µg/L | Inhalt der Meldung                                                                                                                                                                                                | Maßnahmen <sup>6</sup>                                        |
|---------|-------------|-------------|-------------------|----------------------------|------------------------|----------------|----------------------|----------------------------------------------------------|----------------------|------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------|
|         |             |             |                   |                            |                        |                |                      |                                                          |                      |                              | Summe PAK (0,5 µg/l) sowie der Einzelstoffe (0,1 µg/l) teilweise stark überschreiten; eine schiffsseitige Einleitung ist wahrscheinlich                                                                           |                                                               |
|         |             |             | R6                |                            | 03.09.2025             |                |                      |                                                          |                      |                              | Die Welle hat die Station passiert, weitere Meldungen folgen nicht.                                                                                                                                               |                                                               |
|         | 13          |             | R6                | 17.09.2025                 | 17.09.2025             | 648            | Bonn                 | unbekannt                                                |                      |                              | Unbekannte aufschwimmende Substanz (wahrscheinlich Öl) im Rhein, die sich auf der gesamten Flussbreite zwischen Rhein-km 648 und 657 erstreckt. Die Wasserschutzpolizei hat den Vorfall gemeldet und war vor Ort. | Feuerwehr Bonn war vor Ort                                    |
|         | 14          |             | R6                | 22.09.2025                 | 22.09.2025             | 722 - 740      | Neuss bis Düsseldorf | unbekannt                                                |                      |                              | aufschwimmende Substanz, bei km 733 - 740 ein über die gesamte Strombreite verlaufende Substanzfilm, Ausläufer davon reichen bis in den Silbersee                                                                 | Hubschrauberabflug, Feuerwehr und Wasserschutzpolizei vor Ort |
|         |             |             | R6                |                            | 24.09.2025             |                |                      |                                                          |                      |                              | GC-Screenings wiesen Komponenten von Diesel/Heizöl nach; vermutlich schiffsbürtige Einleitung                                                                                                                     |                                                               |

| Warnung | Information           | Suchmeldung | IHWZ <sup>1</sup> | Ereignisdatum <sup>2</sup> | Melddatum <sup>3</sup> | Flusskilometer | Ort                        | Stoffname und Wassergefährdungsklasse (WGK) <sup>4</sup> | CAS Nr. <sup>5</sup> | Spitzenkonzentration in µg/L | Inhalt der Meldung                                                                                                                                                                                                                                                                                                | Maßnahmen <sup>6</sup>                                                |
|---------|-----------------------|-------------|-------------------|----------------------------|------------------------|----------------|----------------------------|----------------------------------------------------------|----------------------|------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------|
|         | <b>15</b>             |             | R5                | 25.09.2025                 | 26.09.2025             | 433            | Ludwigshafen               | Caprolactam (schwach wassergefährdend = WGK 1)           | 105-60-2             | 300-350 kg                   | Restbelastung in Höhe von ca. 50 kg am 26.09. erwartet; keine negativen Auswirkungen auf die Biozönose erwartet wegen geringer Wassergefährdung und leichtem biologisch Abbau                                                                                                                                     | Betriebsstörung wurde behoben                                         |
|         |                       |             | R5                |                            | 29.09.2025             |                |                            |                                                          |                      | 331 kg                       | eingeleitete Gesamtfracht ermittelt; maximale Konzentration von 6,7 µg/L anhand einer Fließzeitberechnung für den 26.09. um 5 Uhr bei Rhein-km 436 berechnet; Orientierungswert von 3 µg/L wurde nach dieser Berechnung ab Rhein-km 451 ab dem 26.09. um 08:50 Uhr unterschritten; Eliminierungsrate beträgt 82 % |                                                                       |
|         | <b>16<sup>7</sup></b> | <b>3</b>    | R6                | 13.10.2025                 | 14.10.2025             | 640            | Bad Honnef / Bad Godesberg | Acesulfam (schwach wassergefährdend = WGK 1)             | 33665-90-6           | 23                           | Die ökotoxikologischen Daten liegen im 3-4-stelligen mg/L-Bereich und somit weit über den bisher gemessenen                                                                                                                                                                                                       | Benachrichtigung Wasserschutzpolizei, Trinkwasserversorger informiert |

<sup>7</sup> Bei der Auswahl des Verteilers ist ein Fehler unterlaufen, wodurch nur die Stellen in NRW und die IKSR informiert wurden und die Suchmeldung an R1 bis R5 unterblieb. Da die Ursache (Einleitung vom IP Hoechst) sehr schnell offenkundig wurde, wurde auf eine nachträgliche Suchmeldung verzichtet.



| Warnung | Information | Suchmeldung | IHWZ <sup>1</sup> | Ereignisdatum <sup>2</sup> | Melddatum <sup>3</sup> | Flusskilometer | Ort                                                  | Stoffname und Wassergefährdungsklasse (WGK) <sup>4</sup> | CAS Nr. <sup>5</sup> | Spitzenkonzentration in µg/L | Inhalt der Meldung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 | Maßnahmen <sup>6</sup>                                                                    |
|---------|-------------|-------------|-------------------|----------------------------|------------------------|----------------|------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------|----------------------|------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------|
|         |             |             |                   |                            |                        |                |                                                      |                                                          |                      |                              | Maximal-Konzentrationen. Die IWAP-Meldeschwelle von 3 µg/l in einer Tagesmischprobe ist überschritten. Eine akute Gefährdung der aquatischen Biozönose ist nicht zu besorgen.                                                                                                                                                                      |                                                                                           |
|         |             |             | R6                | 20.10.2025                 | 24.10.2025             | 640            | Bad Honnef,<br>Bad Godesberg,<br>Düsseldorf<br>Flehe |                                                          |                      | 0,21                         | Der aktuelle Maximalbefund liegt in einer 24-Stunden Mischprobe vom 14.-15.10.2025, je 08:00 Uhr bei 24 µg/L. Verursacher voraussichtlich im Frankfurter Industriepark Höchst; höchste Konzentrationen wurden am 14. und 15.10.2025 in Bad Honnef und Düsseldorf Flehe gemessen; die Konzentrationen sind bis zum 20.10.25 deutlich zurückgegangen | Information und Folgeinformation an die Trinkwasserwerke und Wasserentnehmer, Suchmeldung |
|         |             |             | R6                | 13.10.2025                 | 14.10.2025             | 640            | Bad Honnef<br>und Bad Godesberg                      | Acesulfam (schwach wassergefährdend = WGK 1)             | 33665-90-6           | 23                           | Suchmeldung ergänzend zur abgesetzten Informationsmeldung                                                                                                                                                                                                                                                                                          |                                                                                           |
|         |             |             | R6                |                            | 24.10.2025             |                |                                                      |                                                          |                      | 0,21                         | Ende Suchmeldung: Messwerte rückgängig; Eintrag erfolgte über die Industriekläranlage im                                                                                                                                                                                                                                                           | Information und Folgemeldung wurden über den Warndienst Rhein an                          |

| Warnung | Information | Suchmeldung | IHWZ <sup>1</sup> | Ereignisdatum <sup>2</sup> | Melddatum <sup>3</sup> | Flusskilometer | Ort           | Stoffname und Wassergefährdungsklasse (WGK) <sup>4</sup> | CAS Nr. <sup>5</sup> | Spitzenkonzentration in µg/L | Inhalt der Meldung                                                                                                                                           | Maßnahmen <sup>6</sup>                            |
|---------|-------------|-------------|-------------------|----------------------------|------------------------|----------------|---------------|----------------------------------------------------------|----------------------|------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------|
|         |             |             |                   |                            |                        |                |               |                                                          |                      |                              | Frankfurter Industriepark<br>Höchst via Main in den Rhein                                                                                                    | die Niederlande und die Trinkwasserwerke verteilt |
|         | 17          | 4           | R6                | 10.12.2025                 | 11.12.2025             | 654            | Bad Godesberg | Metazachlor-ESA<br>(stark wassergefährdend = WGK 3)      | 172960-62-2          | 0,11                         | in 24h-Mischprobe vom 09.-10.12.2025, je 00:00 Uhr; in Stichprobe vom 10.12.2025, 09:40 Uhr 0,12 µg/L gemessen                                               |                                                   |
|         |             |             | R6                | 10.12.2025                 | 11.12.2025             | 654            |               |                                                          |                      | 0,11                         | die Einleitung muss oberhalb von NRW liegen                                                                                                                  |                                                   |
|         |             |             | R3                |                            | 11.12.2025             |                |               |                                                          |                      |                              | Antwort Suchmeldung: keine messbaren Befunde; eine verursachende, punktuelle Einleitung aus Baden-Württemberg kann sehr wahrscheinlich ausgeschlossen werden |                                                   |
|         |             |             | R1                |                            | 11.12.2025             |                |               |                                                          |                      |                              | Antwort Suchmeldung: in der fraglichen Zeit nicht nachgewiesen; Einleitungsort muss sich unterhalb Rhein-km 171,5 befinden                                   |                                                   |
|         |             |             | R2                |                            | 11.12.2025             |                |               |                                                          |                      |                              | Antwort Suchmeldung: auf der französischen Seite des Rheins wurde keine Verschmutzung festgestellt                                                           |                                                   |
|         |             |             | R5                |                            | 12.12.2025             |                |               |                                                          |                      |                              | Antwort Suchmeldung: in RLP keine Erkenntnisse über nicht ordnungsgemäße                                                                                     |                                                   |

| Warnung | Information | Suchmeldung | IHWZ <sup>1</sup> | Ereignisdatum <sup>2</sup> | Melddatum <sup>3</sup> | Flusskilometer | Ort | Stoffname und Wassergefährdungsklasse (WGK) <sup>4</sup> | CAS Nr. <sup>5</sup> | Spitzenkonzentration in µg/L | Inhalt der Meldung                                                                                                                | Maßnahmen <sup>6</sup>                                                                                       |
|---------|-------------|-------------|-------------------|----------------------------|------------------------|----------------|-----|----------------------------------------------------------|----------------------|------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|         |             |             |                   |                            |                        |                |     |                                                          |                      |                              | Entsorgung; Konzentrationen auf Ausbringung und Niederschläge zurückgeführt                                                       |                                                                                                              |
|         |             |             | R6                |                            | 15.12.2025             |                |     |                                                          |                      |                              | Ende der Suchmeldung: Die Suche ergab bei keiner Meldestelle Ergebnisse hinsichtlich einer Verschmutzung oder Einleitung.         |                                                                                                              |
|         |             |             | R6                | 23.12.2025                 | 22.12.2025             |                |     |                                                          |                      | 0,1                          | Folgebericht 3<br>In Bad Godesberg liegen die aktuellen Messwerte weiterhin über der für NRW geltenden Meldeschwelle von 0,1 µg/L | Benachrichtigung Wasserschutzpolizei, Trinkwasserversorger informiert, Information und Suchmeldung über IWAP |
|         |             |             | R4                |                            | 22.12.2025             |                |     |                                                          |                      |                              | Antwort Suchmeldung: keine Auffälligkeiten für Main und Rhein                                                                     |                                                                                                              |
|         |             |             | R3                |                            | 23.12.2025             |                |     |                                                          |                      |                              | Antwort Suchmeldung: an der Messstelle Karlsruhe auch im Folgezeitraum vom 11. bis 22.12.2025 keine Befunde                       |                                                                                                              |
| 18      |             |             | R6                | 22.12.2025                 | 23.12.2025             | 814            |     | Cyclohexanon (schwach wassergefährdend = WGK 1)          | 108-94-1             | 3,9                          | Meldeschwelle wurde nicht überschritten; hohe Konzentration in einer Stichprobe und weiterer Befunden rheinabwärts                | Benachrichtigung Wasserschutzpolizei, Trinkwasserversorger informiert, Information über IWAP                 |

| Warnung | Information | Suchmeldung | IHWZ <sup>1</sup> | Ereignisdatum <sup>2</sup> | Meldedatum <sup>3</sup> | Flusskilometer | Ort | Stoffname und Wassergefährdungsklasse (WGK) <sup>4</sup> | CAS Nr. <sup>5</sup> | Spitzenkonzentration in µg/L | Inhalt der Meldung                                          | Maßnahmen <sup>6</sup> |
|---------|-------------|-------------|-------------------|----------------------------|-------------------------|----------------|-----|----------------------------------------------------------|----------------------|------------------------------|-------------------------------------------------------------|------------------------|
|         |             |             | R6                |                            | 23.12.2025              |                |     |                                                          |                      | 0,94                         | Schlussmeldung:<br>Welle hat IHWZ<br>Bimmen/Lobith passiert |                        |